

## A. Hartleben's Verlag in Wien. [14223.]

Wir beehren uns hierdurch, zwei neue grössere Lieferungs-Unternehmungen unseres Verlages zu avisiren, welche durch ihren fesselnden Inhalt, ihre schöne Ausstattung und durch die Anwartschaft auf einen grossen Käuferkreis Ihr freundliches Interesse verdienen dürften. Wollen Sie beiden Werken daher Ihre geneigte Unterstützung zutheilen werden lassen!

Am 7. April 1879 erscheinen Lieferung 1. und 2. von:

### Alt- und Neu-Wien

oder

### Geschichte der Kaiserstadt und ihrer Umgebungen.

Seit dem Entstehen bis auf den heutigen Tag und in allen Beziehungen zur gesammten Monarchie geschildert von

**Moriz Hermann.**

Mit 200 Illustrationen, Bildnissen, Initialen und Plänen von hervorragenden Künstlern. In 20 Lieferungen à 30 fr. oe. W. = 60 A. Jede Lieferung enthält drei Bogen Text mit circa 10 Illustrationen, in illustrierten Umschlag geheftet. Monatlich erscheinen zwei Lieferungen. Das Werk ist bis Anfang des Jahres 1880 vollständig.

#### Vertriebsmittel.

Lieferung 1. und 2. in beliebiger Anzahl à cond. Bei 11/10 Contin. Lfg. 1., bei 22/20 1. und 2. gratis, oder Gutschrift. Ansichtsfacturen ohne Firma; mit Firma bei 33/30 Fortf. in unbeschränkter Anzahl gratis.

Prospecte ohne Firma bis 300 gratis; mit Firma pro Tausend 1 1/2 fl. = 3 M. baar. Effectvolles Placat gratis.

#### Bezugsbedingungen.

In Rechnung 25 %, 11/10 Exemplare; baar 33 1/3 %, 11/10 Exemplare mit 40 %, 50 Exemplare mit 50 % baar.

Bei 11/10 Contin. Lfg. 1., bei 22/20 Contin. Lfg. 1. und 2. gratis, oder Gutschrift.

In ebenso würdiger, als lebensfrischer Weise geschrieben, zugleich belehrend und als Herz und Geist anregende Unterhaltungs-Vectüre geltend, umfaßt das vorliegende Buch die Geschichte der Kaiserstadt Wien von ihrer Entstehung bis auf den heutigen Tag, wo sie mit ihren Prachtbauten, den herrlichen Straßen, Plätzen und Gärten sich mit allen Hauptstädten des Festlandes zu messen vermag. Um das Bild ganz zu vollenden, sind auch die wunderherrlichen Umgebungen der Metropole an der Donau, deren sich keine andere Residenz in solcher Schönheit und Fülle zu rühmen vermag, einbezogen worden.

Sechshundvierzigster Jahrgang.

Am 15. April 1879 werden ausgegeben Lieferung 1. und 2. von:

### Illustrierte Geschichte der Schrift.

Populär-wissenschaftliche Darstellung der Entstehung der Schrift, der Sprache und der Zahlen, sowie der Schriftsysteme aller Völker der Erde

von

**Karl Faulmann.**

Mit 14 Tafeln in Farben- und Tondruck und vielen in den Text gedruckten Schriftzeichen, Schriftproben und Inschriften.

In 20 Lieferungen à 30 kr. oe. W. = 60 A.

Jede Lieferung enthält zwei Bogen Text in schöner und gediegenster Ausstattung, hergestellt mit hoher ministerieller Erlaubniss durch die k. k. Staatsdruckerei in Wien. Monatlich erscheinen zwei Lieferungen.

#### Vertriebsmittel.

Lieferung 1. und 2. in beliebiger Anzahl à cond. Bei 11/10 Contin. Liefg. 1., bei 22/20 Liefg. 1. und 2. gratis, oder Gutschrift.

Ansichtsfacturen ohne Firma; mit Firma bei 33/30 Fortsetzung in unbeschränkter Anzahl gratis.

Prospecte ohne Firma bis 300 gratis; mit Firma pro Tausend 1 fl. = 2 M. baar. Effectvolles Placat gratis.

Inserate auf halbe Kosten.

#### Bezugsbedingungen.

In Rechnung 25 %, 11/10 Exemplare; baar 33 1/3 %, 11/10 Exemplare mit 40 % baar.

Bei 11/10 Contin. Gutschrift von Liefg. 1., bei 22/20 Contin. von Liefg. 1. und 2.

Dieses Werk steht ohne Gleichen in der Literatur da und dürfte die Theilnahme des gebildeten Publicums aller Kreise erregen.

Wie Lesen, Schreiben und Rechnen die Elemente alles Wissens sind, welche das Kind auf seiner ersten Bildungsstufe erlernt, so ist auch die Geschichte dieser Wissenszweige die interessanteste Culturgeschichte der Menschheit und innig mit dem seelischen Theile des Völkerlebens verbunden. Diese Geschichte war bisher selbst von Gelehrten wenig beachtet, das Studium der alten Schriften wurde nur als Hilfsmittel der Sprachkunde betrachtet und der auffallende Wechsel der Schriftzeichen dem Zufalle zugeschrieben, zumal unsere altüberlieferten Schriftzeichen uns an eine gedankenlose Erlernung derselben gewöhnt hatten. Sehr mit Unrecht! Denn in diesen Zeichen herrschte einst Leben und Sinn; gerade so, wie die ägyptischen Mumien einst Menschen von Fleisch und Blut waren, welche lebten, liebten, lachten und weinten wie wir. Dieser uralten Bedeutung der Schriftzeichen nachzuspüren, ihre Verzweigung in fast allen

Ländern der Welt zu verfolgen und die Vollkommenheit der Schrift bis in die jetzige Zeit dem gebildeten Publicum aller Stände vorzuführen, ist die Tendenz dieses Werkes, dessen Verfasser, Prof. Karl Faulmann, seine eminente Befähigung dazu durch das im vorigen Jahre erschienene „Buch der Schrift“ bewiesen hat.

Ihre geneigten Aufträge erbitten wir möglichst direct per Post.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

[14224.] Demnächst erscheint:

**A. Diesterweg's**

### Populäre Himmelskunde

und

### astronomische Geographie.

Behnte Auflage.

Mit vielen in den Text gedruckten Illustrationen und 3 Sternkarten in Farbendruck.

Vollständig in 6 Lieferungen à 1 M.

Diese neue Auflage des berühmten Werkes ist wiederum, wie die drei vorhergehenden, von den Herren F. und E. Strübing bearbeitet. Alle Forschungen der Neuzeit sind gewissenhaft berücksichtigt, und bietet die Diesterweg'sche Himmelskunde in ihrer jetzigen Gestalt eine Darstellung des gegenwärtigen Standes der astronomischen Wissenschaft in allgemein verständlicher Form.

Die Ausgabe in Lieferungen hat sich bisher als sehr wirksam für den Absatz bewiesen.

Die erste Lieferung gebe ich à cond., von der zweiten ab nur auf feste Bestellung.

In Rechnung liefere ich mit 25 %; expedire indeß alle Exemplare bis zum Erscheinen der letzten Lieferung baar mit 33 1/3 % und 9/8. Bedarf bitte zu verlangen.

Berlin.

**Th. Chr. Fr. Enslin.**

### Verlag von Wilh. Engelmann in Leipzig.

[14225.]

In kurzem erscheint:

### Grundriss zur Vorlesung über Gemeines Deutsches Strafrecht

von

**Dr. Karl Binding,**

o. Professor der Rechte zu Leipzig.

I. Einleitung und Allgemeiner Theil.  
Zweite

vermehrte und verbesserte Auflage.

gr. 8. Brosch. Ca. 3 M.

Die Schrift ist zunächst zwar für den engeren Kreis von Binding's Zuhörern verfasst, wird aber, wie Alles, was der Feder des scharfsinnigen Juristen entstammt, unzweifelhaft auch in weiteren Kreisen theilnehmend begrüßt werden.

Handlungen, welche Nova nicht annehmen, bitte, gefälligst zu verlangen.

Leipzig, 28. März 1879.

**Wilh. Engelmann.**

175